

Baudenkmäler

- D-1-88-126-10** **Breitbrunner Straße 3.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter und Säulenportikus, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-1** **Brucker Straße 10.** Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau mit Schweifgiebelzwerchhaus und Vorhalle über Säulen, reich gegliedert, im barockisierenden Jugendstil, von Gustav Voigt, 1909.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-14** **Dampfersteg 2.** Kapelle St. Mariä Himmelfahrt, mit Dachreiter, 1742 erbaut, neugotisch verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-16** **Dampfersteg 4.** Villa, eingeschossiger Satteldachbau über hohem Sockelgeschoss, Giebelseite zum Garten unter vorkragendem Satteldach symmetrisch gegliedert, Terrassen- und Eingangstreppen mit geschlossenen Wangen im Stampfbeton, von Adolf Wentzel, 1910; mit Einfriedung, Stampfbeton, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-17** **Dampfersteg 12; Dampfersteg 10.** Boots- und Badehaus, kapellenartiger Bau mit Turmaufsatz über betoniertem Bootsgeschoss, mit Eckquaderung und Rundfenstern in historistischen Formen, von Baumeister Seifert, bez. 1901; Garten- und Wartehaus, eingeschossiger Satteldachbau mit tiefer ansetzender südlicher Dachhälfte, im Heimatstil, von Architekt Vogl, 1909; Gartenmauer aus Stampfbeton am See und an der südlichen Grundstücksgrenze, 1909.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-15** **Dorfstraße 9.** Kapelle St. Michael, auf spätgotischer Grundlage von Kaspar Feichtmayr um 1680 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-2** **Herrschinger Straße 2.** Ehem. Postamt, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Lisenen gegliedert, biedermeierlich, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-3** **Herrschinger Straße 13.** Ehem. Wohnstallhaus, sog. Arzthaus, zweigeschossiger Steilsatteldach, biedermeierlich, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-88-126-9** **Insel Wörth 1.** Schlösschen auf der Mausinsel, zweigeschossiger Walmdachbau mit Dachreiter, 1770/71 auf älterer Grundlage.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-4** **Kellerberg 34.** Ehem. Bierkeller, jetzt Forstamt, zweigeschossiger Walmdachbau über winkelförmigem Grundriss, 18. Jh.; Auffahrtsallee, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-6** **Marktplatz 2a.** Mariensäule, um 1860/80.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-7** **Marktplatz 10.** Ehem. Salzstadel, jetzt Wohnhaus, breit gelagerter, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1646.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-5** **Marktplatz 12; Marktplatz 11.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, barocke Anlage, 1765 von Leonhard Matthäus Gießl unter Einbezug spätmittelalterlicher Bauteile errichtet; mit Ausstattung; Friedhof mit Grabdenkmälern des 18. bis frühen 20. Jh. und Ummauerung; Reinpold'sche Grabkapelle, neugotisch, 1842, auf dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-8** **Münchner Straße 2.** Ehem. Posthalterei, zweigeschossiger Satteldachbau mit Ständerker, wohl 18. Jh.; Nebengebäude, mit Schopfwalmdach, Erdgeschoss gewölbt.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-18** **Nähe Herrschinger Straße.** Kriegerdenkmal, Figur des Hl. Michael flankiert von zwei Löwen, mit Terrassenanlage und Freitreppe, 1922.

nachqualifiziert
- D-1-88-126-11** **Schloßstraße 12; Schloßstraße 14; Ammersee; Nähe In der Senke; Nähe Schloßstraße.** Villa, sog. Haus Kühnrich, zweigeschossiger Walmdachbau mit Risalit, Dreiecksgiebel Balkon und Nebenflügel, in neoklassizistischen Formen, von Oswald Ed. Bieber und Ludwig Hollweck, um 1925 unter Einbeziehung eines Mühlgebäudes des 19. Jh.; Pförtnerhaus und Bootshaus, gleichzeitig; großer Park mit Einfriedungsmauer.
nachqualifiziert
- D-1-88-126-13** **Seestraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit verschiefertem Giebel, Erker, Balkon, in spätklassizistischen Formen, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-88-126-12 **Seestraße 7.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchgiebel,
neuklassizistisch, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 18

Bodendenkmäler

- D-1-7932-0076** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0078** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0079** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0080** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0081** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0106** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0112** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0159** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Inning a. Ammersee.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0161** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Michael in Schlagenhofen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0163** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Mariä Himmelfahrt in Buch.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0175** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7932-0176** Abgegangene Kapelle des Mittelalters und der frühen Neuzeit (St. Laurentius in Arzla).
nachqualifiziert

- D-1-7933-0023** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0140** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7933-0191** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Wörth auf der Mausinsel im Wörthsee und seines Vorgängerbaus mit abgegangener Schlosskapelle.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15